

BTR-Nr.: 0007

Betriebsanweisung gem. §14 GefStoffV

Stand: 09/2021
Abgezeichnet am: 04.09.2021



Dieseldkraftstoff



Gemisch aus Kohlenwasserstoffen mit Zusätzen



Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: gesamter Betrieb Technische Prüf- & Dienstleistungs GmbH Wolf

Gefahren für Mensch und Umwelt

Dieseldkraftstoff ist brennbar.

Dämpfe und Sprühnebel können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bereits 1% Benzin im Diesel, z. B. durch Umfüllen in einen schlecht gereinigten Benzinbehälter, kann das Gemisch leicht entzündlich machen! Im Winter enthält Diesel häufig einen Zusatz von Benzin; auch hierdurch wird der Kraftstoff leichter entzündlich. Es besteht Entzündungsgefahr dieselgetränkter Kleidung.

Dieseldkraftstoff entfettet die Haut; häufiger oder lang anhaltender Kontakt kann Hauterkrankungen verursachen (Ölakne); Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Bei Verschlucken Gefahr von Lungenschäden! Einatmen der Dämpfe kann zu Schwindel, Kopfschmerzen und Benommenheit führen.

Dieseldkraftstoff ist giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Im Arbeitsbereich für gute Lüftung sorgen. Verspritzen vermeiden. Behälter an gut gelüftetem Ort verschlossen, kühl und trocken lagern.

Beim Tanken Motor abstellen. Dieselbehälter geschlossen halten; nicht vollständig füllen; vor Erwärmung schützen. Kraftstoff nicht vernebeln. Beim Umgang mit Kraftstoff nicht rauchen, in der Nähe kein offenes Feuer betreiben oder schweißen. Vorsicht mit entleerten Behältern, bei Entzündung besteht Explosionsgefahr.



Augenschutz: bei Spritzgefahr Schutzbrille



Handschutz: Schutzhandschuhe

Hautschutz: Schutzcreme

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Getränkte Kleidung sofort wechseln. Dämpfe nicht einatmen.

Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Im Gefahrfall Alarmplan beachten. Zündquellen fernhalten.

Nach Auslaufen kleiner Mengen sofort mit saugfähigem nicht brennbarem Material aufnehmen und in Abfallbehälter geben. Räume gut lüften.

Vorsicht Rutschgefahr durch schmierigen Boden.

Bei Umgebungsbrand gefährdete Behälter mit Wasserdampf kühlen (Berstgefahr).



Feuerlöscher für Brandklasse B, kein direkter Wasserstrahl.

Im Brandfall entstehen giftige Gase und Dämpfe.

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: mit Wasser und Seife waschen, getränkte Kleidung zuvor entfernen.

Nach Augenkontakt: bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augenarzt!

Nach Verschlucken: kein Erbrechen anregen, Arzt!

Nach Einatmen: Frischluft, bei anhaltendem Unwohlsein Arzt

Sachgerechte Entsorgung

Reste, getränkte Bindemittel u. ä., in gekennzeichneten nicht brennbaren Behältern sammeln;
Abfallbehälter und leere Behälter geschlossen halten; spätestens am Schichtende leeren bzw. aus
dem Arbeitsbereich entfernen.

Erstellt am: 09/2021
Freigabedatum:

Verantwortlicher: **Matthias Wolf**
Unterschrift:

Geschäftsleitung